



## Den Themen Tod und Trauer Platz im Leben geben

Info-Abend Hospiz für Kinder, Jugendliche und deren Familien  
am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr im Gebäude des Stand Montafon in Schruns

Immer wieder werden auch Kinder in jungen Jahren mit Tod und Sterben konfrontiert. Das kann ein verstorbenes Haustier sein aber auch ein Todesfall in der Familie oder im Freundes- oder Bekanntenkreis. Wenn Kinder und Jugendliche selbst an einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung leiden, tragen sie ein besonders schweres Los. Die Krankheit, aber auch Themen wie Sterben, Tod und Trauer gehören zu ihrem Alltag.

Hospiz für Kinder und Jugendliche – kurz HoKi - unterstützt durch viel Erfahrung der ehrenamtlichen Begleiter\*innen Familien und bietet so eine echte Entlastung. Diese Begleitungen helfen und machen das Leben der betroffenen Kinder und auch der Eltern ein wenig leichter. „Wir sind aber auch für die Geschwister da oder für Kinder, deren Eltern schwer krank sind“, beschreiben die HoKi-Koordinatorinnen Sabine Mangeng und Gisela Rauscher. „Außerdem stehen wir Kindern und Jugendlichen und deren Familien auch in Zeiten der Trauer zu Seite.“

Beim Info-Abend am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr, im Gebäude des Stand Montafon stellt Sabine Mangeng einerseits die Tätigkeit von HoKi sowie des Mobilen Kinderpalliativteams Vorarlberg vor, gleichzeitig möchte sie Interessierten, die sich dieses Ehrenamt gut vorstellen könnten, einen Einblick geben.

Wir bitten um Anmeldung bei Sabine Mangeng unter:  
M: 0676/884 20 5115 oder E: [sabine.mangeng@caritas.at](mailto:sabine.mangeng@caritas.at)